

## ENTSCHEIDUNG

**Nr. 25/2023**

### GEGENSTAND:

**INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE  
PLANUNG VON INTEGRATIVEN  
KREISLÄUFEN FÜR DIE HEISS- UND  
KALTRÜCKFÜHRUNG VON  
PROZESSFLÜSSIGKEITEN, DIE ALS TEIL  
DER HTC-ANLAGE GEBAUT WERDEN  
SOLLEN**

**Auftragnehmer: W.T.E. WASTE TO  
ENERGY S.R.L.**

**Beauftragungsbetrag: 138.000,00 Euro**

**CUP: F35E23000050003**

**CIG: A00538B1EF**

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023  
(nachfolgend „Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015  
(Bestimmungen über die öffentliche  
Auftragsvergabe);

Festgestellt, dass die Eco Research (nachfolgend  
„Vergabestelle“) aufgrund ihrer rechtlichen Natur  
und der von ihr ausgeübten Tätigkeit als eine  
auftraggebende Verwaltung (im Sinne des Art. 1  
Abs. 1 lit. q) der Anlage I.1 des GvD  
36/2023) anzusehen ist, und daher den  
Bestimmungen im Bereich der öffentlichen  
Vergaben und insbesondere dem GVD

## DETERMINA

**Datum/Data: 17.10.2023**

### OGGETTO:

**SERVIZIO DI ATTIVITÀ DI INGEGNERIA  
PER LA PROGETTAZIONE DI CIRCUITI  
INTEGRATIVI PER IL RICIRCOLO CALDO  
E RICIRCOLO FREDDI DEI FLUIDI DI  
PROCESSO, DA REALIZZARE  
NELL'AMBITO DELL'IMPIANTO HTC**

**Appaltatore: W.T.E. WASTE TO ENERGY  
S.R.L.**

**Importo di affidamento: 138.000,00  
euro**

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli  
appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti  
pubblici);

Constatato che Eco Research (di seguito la  
"stazione appaltante"), in virtù della sua natura  
giuridica e dell'attività da essa svolta è da  
considerarsi un'amministrazione aggiudicatrice (ai  
sensi dell'art. 1, co. 1, let. q) dell'allegato I.1 D.lgs.  
36/2023) e che pertanto la stazione appaltante è  
soggetta alla normativa in materia di appalti  
pubblici ed in particolare al Dlgs 36/2023 (Codice

36/2023 (Kodex der öffentlichen Verträge) sowie dem LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe) unterliegt;

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in die geltende „Verordnung für die Vergabeverfahren der öffentlichen Verträge“;

Festgehalten, dass die Vergabestelle beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da es notwendig ist, alternative oder ergänzende Lösungen zu entwickeln und zu untersuchen, die eine bessere Produktivität, eine bessere chemische Reaktivität des Systems, sowie die Möglichkeit, Produkte mit Eigenschaften zu beladen, die ursprünglich nicht vorgesehen waren und die daher weiter untersucht werden müssen;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Nach Einsichtnahme in die vereinfachten technischen Dokumente (Planungsbericht), die vom einzigen Projektverantwortlichen gemäß den Vorgaben der „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ erstellt wurde;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

dei contratti pubblici) e alla LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 “Testo Unico Sicurezza sul Lavoro”;

Visto il vigente “Regolamento per le procedure di affidamento dei contratti pubblici”;

Dato atto, che la stazione appaltante intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto è necessario concepire e studiare soluzioni alternative o integrative che consentano una migliore produttività, una migliore reattività chimica del sistema, la possibilità di caricare prodotti con caratteristiche originariamente non previste e che per questo richiedono ulteriori studi;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall’ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Vista la documentazione tecnica semplificata (relazione progettuale), che è stata predisposta dal Responsabile unico del progetto ai sensi della “Linea guida n. 4 PAB n. 4”;

Dato atto, che ai sensi della “Linea Guida PAB n. 10” l’assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l’importo del contratto da affidare è inferiore all’importo di Euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a Euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne von Art. 26 LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in den Kostenvoranschlag vom 02.10.2023 (Datum der Übermittlung des Angebots über das Vergabeportal), mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 138.000,00 (zzgl. MwSt. sowie Ergänzungsbeitrag), der von W.T.E. WASTE TO ENERGY S.R.L., MwSt. 13298980155 vorgelegt wurde;

Festgehalten, dass die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt wurde;

Festgehalten, dass der Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet wurde und als angemessen erachtet wird;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da diese Vergabe durch ein Verfahren erfolgt, bei denen die Vergabestelle keinerlei Begrenzungen in Hinblick auf die Anzahl der zur Auswahl stehenden Wirtschaftsteilnehmer vornimmt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi dell'art. art. 26, LP 16/2015;

Visto il preventivo dd. 02/10/2023 (data della trasmissione dell'offerta tramite il portale), con un importo totale di euro 138.000,00 (oltre IVA e contributi aggiuntivi), che veniva presentato da W.T.E. WASTE TO ENERGY S.R.L., Part. IVA. 13298980155;

Constato che è stato verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che il preventivo è stato valutato anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto il presente affidamento avviene tramite una procedura, nella quale la stazione appaltante non opera alcuna limitazione in ordine al numero di operatori economici, tra i quali effettuare la selezione;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Festgehalten, dass gemäß "APB Anwendungsrichtlinie Nr. 6" Abschnitt "Direktvergaben" der einzige Projektverantwortliche den Wert der Vergütung der Vergabe, auf Grund der im Abschnitt „Kostenrahmen, Verzeichnis der Leistungen“ definierten Kriterien, festgelegt hat;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Festgehalten, dass der Unterfertigte über die notwendigen Befugnisse verfügt, um die Vergabestelle gegenüber Dritten zu verpflichten und die gegenständliche Maßnahme zu erlassen.

#### **entscheidet der Unterfertigte**

1. W.T.E. WASTE TO ENERGY S.R.L., MwSt. 13298980155 mit der Leistung „INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE PLANUNG VON INTEGRATIVEN KREISLÄUFEN FÜR DIE HEISS- UND KALTRÜCKFÜHRUNG VON PROZESSFLÜSSIGKEITEN, DIE ALS TEIL DER HTC-ANLAGE GEBAUT WERDEN SOLLEN“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 138.000,00 (zzgl. MwSt. sowie Ergänzungsbeitrag) zu beauftragen.

2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln.

3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung eine Sicherheit in Höhe von 2% des Vertragspreises geleistet werden, da der Vergabebetrag über Euro 40.000 liegt und der Wirtschaftsteilnehmer diese Mittels Banküberweisung von Euro 2.760,00 am 12.10.2023 geleistet hat.

Dato atto, che ai sensi della "Linea guida PAB n. 6" sezione "Affidamenti diretti" il Responsabile unico del progetto ha proceduto alla stima del valore del corrispettivo a base di affidamento attraverso i criteri definiti nel paragrafo "Quadro economico, elenco delle prestazioni";

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Dato atto, che il sottoscritto dispone dei necessari poteri per vincolare la Stazione appaltante nei confronti di terzi e per emettere il presente provvedimento.

#### **il sottoscritto determina**

1. Di incaricare W.T.E. WASTE TO ENERGY S.R.L., Part. IVA. 13298980155 dell'espletamento della prestazione "SERVIZIO DI ATTIVITÀ DI INGEGNERIA PER LA PROGETTAZIONE DI CIRCUITI INTEGRATIVI PER IL RICIRCOLO CALDO E RICIRCOLO FREDDI DEI FLUIDI DI PROCESSO, DA REALIZZARE NELL'AMBITO DELL'IMPIANTO HTC" per un importo di euro 138.000,00 (oltre IVA e contributi aggiuntivi di Ergänzungsbeitrag).

2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.

3. Ai sensi dell'art. 36 co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto deve essere fornita una garanzia di 2% dell'importo contrattuale, poiché l'importo contrattuale è superiore a 40.000 euro e che l'operatore economico ha fornito detta garanzia mediante bonifico bancario di euro 2.760,00 in data 12/10/2023.

4. Dr. Werner Tirlir, in seiner Eigenschaft als Direktor, zu beauftragen und zu ermächtigen diesen Vertrag zu unterzeichnen.

5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.

6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu einem Betrag von Euro 150.000 ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit, falls sie elektronische Instrumente gemäß Art. 32 Abs. 1 LG 16/2015 verwendet).

7. Festzuhalten, dass Dr. Werner Tirlir der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist. In diesem Zusammenhang erklärt der diese Maßnahme unterzeichnende einzige Projektverantwortliche im Bewusstsein der Bestimmungen von Art. 76 des D.P.R. 445/2000 und der strafrechtlichen Sanktionen, die im Falle falscher Erklärungen verhängt werden können, sowie den Folgen von Art. 75 desselben D.P.R. und von Art. 20 Abs. 5 des GVD 39/2013, dass er sich im Hinblick auf das gegenständliche Vergabeverfahren gemäß Art. 16 des GVD 36/2023 in keinem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet.

8. Festzuhalten, dass die Verfügbarkeit der für den gegenständlichen Auftrag notwendigen Geldmittel gegeben ist.

9. Vorzusehen, dass diese Maßnahme auf der Website dieser Vergabestelle in der Sektion "Transparente Verwaltung" zum Zwecke der allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht wird und dass das Ergebnis im Informationssystem für öffentliche Aufträge veröffentlicht wird.

4. Di incaricare e autorizzare Dr. Werner Tirlir in qualità di Direttore a firmare il contratto in oggetto.

5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.

6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 (Per affidamenti fino a euro 150.000 la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione, qualora vengano utilizzati strumenti elettronici di cui all'art. 32, co. 1 LP 16/2015).

7. Di dare atto che il Dr. Werner Tirlir è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico. A tal proposito, il responsabile unico del progetto firmatario del presente provvedimento, consapevole di quanto previsto dall'art. 76 del D.P.R. 445/2000 e delle sanzioni penali che possono essere comminate in caso di dichiarazioni mendaci, nonché delle conseguenze dell'art. 75 del medesimo D.P.R. e dall'art. 20, comma 5 del Dlgs 39/2013, di non trovarsi in alcun conflitto di interessi, anche potenziale, rispetto alla presente procedura di appalto ai sensi dell'art. 16 Dlgs 36/2023.

8. Di dare atto, che sussiste la disponibilità dei fondi necessari per l'affidamento in oggetto.

9. Di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa stazione appaltante nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.

--\*--

Gegen die vorliegende Maßnahme kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen, innerhalb der Frist von 30 Tagen ab Kenntnisnahme Rekurs eingebracht werden.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo regionale, Sezione Autonoma di Bolzano entro il termine di 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

**- Unterschrift -**

**- Firma -**

**Dr. Werner Tirler**

**Direktor**

**Direttore**